# Interra Copper: Aufnahme der Bohrungen auf dem Kupferprojekt RIP

27.09.2024 | IRW-Press

VANCOUVER, 27. September 2024 - Interra Copper Corp. (CSE: IMCX; OTCQB: IMIMF; FWB: 3MX) (Interra oder das Unternehmen) freut sich, die Aufnahme des Phase-Eins-Bohrprogramms auf dem Kupferprojekt RIP (das Projekt oder RIP) in der Region Stikine in British Columbia bekannt zu geben. Das Projekt RIP liegt etwa 33 km nordöstlich der ehemals produzierenden Kupfer-Molybdän-(Cu-Mo)-Mine Huckleberry von Imperial Metals und der fortgeschrittenen Projekte Ox/Seal/Berg von Surge Copper. Imperial Metals Corp. exploriert Huckleberry und die umliegenden Claims nach weiteren Cu-Mo-Ressourcen.

Die Firma Atlas Drilling Ltd. aus Kamloops (BC) wurde beauftragt, das Phase-Eins-Bohrprogramm im Gesamtumfang von etwa 2.000 Metern zu absolvieren. Das Projekt wird vom Camp am Standort der Mine Huckleberry, etwa 88 km west-südwestlich von Houston (BC), aus durchgeführt. Das erste Bohrloch wird auf das nördlichste Zentrum der beiden IP-Anomalien abzielen, die im Rahmen der vor Kurzem abgeschlossenen geophysikalischen Vermessungen - magnetische Flugmessungen und 3D-IP-Untersuchungen - definiert wurden, wie vom Unternehmen in seiner Pressemeldung vom 31. Juli 2024 ausführlich beschrieben. Die geophysikalischen Messungen deuten auf das Potenzial für zwei porphyrische Cu-Mo-Mineralisierungszentren hin (Abb. 1). Das nördlichste Zentrum deckt sich mit einer porphyrischen Cu-Mo-Mineralisierung, die an der Oberfläche zu Tage tritt, und ein übereinstimmendes Magnetik-/Widerstandshoch umfasst, das von einem großen, doughnut-förmigen Aufladbarkeitshoch (> 35 mV/V) mit einem Durchmesser von etwa 1 km umgeben ist. Ein zweites potenzielles Porphyr-Cu-Mo-Zentrum befindet sich etwa 1,1 km weiter südlich und umfasst ein ähnliches Magnetik-Hoch, das von einem doughnut-förmigen Aufladbarkeitshoch (> 35 mV/V) umgeben ist. Dieses südliche potenzielle Porphyrzentrum mit einem Durchmesser von etwa 850 Metern ist vollständig von Deckschichten überlagert.

CEO Brian Thurston kommentierte: Wir freuen uns sehr, Bohrungen bei diesen zwei klassischen Bullseye-Zielen vom porphyrischen Kupfer-Molybdän-Lagerstättentyp zu absolvieren. In gut etablierten Porphyr-Bezirken wie diesem ist es ungewöhnlich, dass es nicht überprüfte klassische Porphyr-Ziele gibt, aber bei RIP ist eines der Ziele noch nie mittels Diamantbohrungen überprüft worden, und das andere Ziel wurde nur mit einer einzigen Diamantkernbohrung überprüft, die vom Zentrum des Bullseye weg gerichtet war und dennoch auf eine ermutigende Mineralisierung traf. Wir sind von dem nicht überprüften Potenzial dieses Konzessionsgebietes begeistert und freuen uns darauf, diese Phase-Eins-Bohrkampagne aufzunehmen.

Das Projekt wird als ein nur in geringem Umfang erkundetes porphyrisches Cu-Mo-System interpretiert, das überwiegend von Deckschichten bedeckt ist. Ein kleines Ausbissgebiet innerhalb des nördlich interpretierten porphyrischen Cu-Mo-Mineralisierungszentrums enthält unterschiedlich alterierte porphyrische Intrusionen, die stark hornfelsige vulkanisch-sedimentäre Gesteine der Hazelton-Gruppe durchschneiden. Sowohl die porphyrischen Intrusionen als auch das Hornfels-Nebengestein beherbergen porphyrartige Stockwerke, einschließlich Magnetit-Chalkopyrit- und Quarz-Chalkopyrit-Molybdänit-Gänge. Historische Explorationsarbeiten, die auf eine große IP-Anomalie auf dem Projekt abzielten, umfassten flache Schlagbohrungen in diese Aufladbarkeits-Anomalie durch Kennco und durchteuften eine porphyrische kupferartige Alteration und eine anomale Cu-Mo-Mineralisierung über ein breites Gebiet. Eine einzelne Diamantkernbohrung wurde etwa 200 m nördlich des Entdeckungsaufschlusses niedergebracht und durchteufte anomale Cu-Gehalte (0,07 %) und Mo-Gehalte (0,005 %) über 74 m in stark verguarztem-serizitisiertem-pyritisiertem Vulkangestein, das von späten Feldspat-Porphyr-Gängen und mineralisierten Quarz-Diorit-Gängen durchzogen wird; die unteren 64 m bestehen aus einer an Intrusionsklasten reichen polymiktischen Brekzie, die von vielen Pyrit-, Gips- und Quarzgängen mit stellenweise sekundärem Biotit durchzogen ist. In den Bohrungen überwiegen Quarz-Serizit-Pyrit-Alteration, intermediäre tonige und propylitische Alteration, was darauf hindeutet, dass die Kennco-Bohrungen nur die oberen Niveaus eines flachgründig erodierten porphyrischen Cu-Mo-Systems überprüften.

Ende 2023 gab das Unternehmen seine Optionsvereinbarung mit ArcWest Exploration Inc. (ArcWest) zum Erwerb einer 80%igen Beteiligung am Cu-Mo Projekt RIP bekannt. Interra kann die erste Stufe seiner Beteiligung an dem Projekt erwerben, indem es gestaffelte Explorationsarbeiten in Höhe von insgesamt 2,0 Millionen C\$ durchführt und eine direkte Zahlung von 100.000 C\$ sowie jährliche Anteilszahlungen über vier Jahre bis Ende 2027 leistet. Interra ist derzeit vollständig finanziert und geht davon aus, dass es seine Earn-in-Verpflichtungen für 2024 und 2025 in Höhe von 300.000 C\$ bzw. 500.000 C\$ übertreffen wird. Nach dem kürzlichen Abschluss der geophysikalischen Untersuchungen, die zur Definition von Bohrzielen

17.11.2025 Seite 1/3

beigetragen haben, konzentriert sich das Unternehmen jetzt auf dieses Phase-Eins-Bohrprogramm, das etwa 2.000 Bohrmeter umfassen wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76977/Interra 270924 DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Ergebnisse der Aufladbarkeits- und Magnetikmessungen bei RIP

### **Jahreshauptversammlung**

Am 20. September 2024 hielt das Unternehmen seine Jahreshauptversammlung ab. Alle vorgelegten Beschlüsse, wie in der Einberufung der Versammlung und im Informationsrundschreiben vom 9. August 2024 beschrieben, wurden von den Aktionären des Unternehmens angenommen.

# Qualifizierter Sachverständiger

Brian G. Thurston, P.Geo., CEO des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

# Über Interra Copper Corp.

Interra Copper Corp. konzentriert sich auf die Steigerung des Shareholder-Values durch die Exploration und Erschließung seiner beiden Kupfer-Explorationsprojekte in British Columbia, Kanada, die sich noch in einem frühen Stadium befinden.

Das Projekt Thane, das sich im Quesnel Terrane im Norden von British Columbia befindet, erstreckt sich über 20.658 Hektar mit 10 identifizierten vorrangigen Zielen, die eine signifikante Kupfer- und Edelmetallmineralisierung aufweisen. Das Unternehmen hat eine Earn-In-Option von bis zu 80 % und eine Joint-Venture-Vereinbarung für das Projekt RIP, das im Stikine-Terrane in einem produktiven Gürtel der späten Kreidezeit (Bulkley-Plutonitabfolge) liegt, der für Kupfer-Molybdän-Lagerstätten bekannt ist.

Interra Coppers Führungs- und Beraterteam besteht aus langjährigen Führungskräften aus der Bergbauindustrie, die über umfangreiche technische Erfahrung sowie Kapitalmarkterfahrung verfügen und eine starke Erfolgsbilanz bei der Entdeckung, Finanzierung, Entwicklung und dem Betrieb von Bergbauprojekten auf globaler Ebene vorweisen können. Interra Copper hat sich zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit verpflichtet, die im Einklang mit den besten Praktiken der Branche steht und alle Stakeholder unterstützt, einschließlich der lokalen Gemeinden, in denen wir tätig sind. Die Stammaktien des Unternehmens sind hauptsächlich an der Canadian Stock Exchange unter dem Symbol IMCX notiert. Für weitere Informationen über Interra Copper besuchen Sie bitte unsere Website unter www.interracoppercorp.com.

Im Namen des Board von Interra Copper Corp.

Brian Thurston, P.Geo. Chief Executive Officer und Direktor Tel: 778-949-1829

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Katherine Pryde Investor Relations investors@interracoppercorp.com

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76977/Interra\_270924\_DEPRCOM.002.png https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76977/Interra\_270924\_DEPRCOM.003.png

Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, aber nicht immer, durch Wörter

17.11.2025 Seite 2/3

wie erwartet, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, potenziell, möglich und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse eintreten werden, können, könnten oder sollten erreicht werden. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, und die sich insbesondere auf das Kupferprojekt RIP, einschließlich des Phase-Eins-Bohrprogramms, seines Explorationspotenzial sowie der erwarteten Erfüllung der Earn-in-Verpflichtungen des Unternehmens für 2024 und 2025, beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen zu dem Zeitpunkt wider, an dem die Aussagen gemacht werden, und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von Interra als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und die Parteien haben Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit möglichen Unfällen und anderen Risiken, die mit dem operativen Betrieb von Mineralexplorationen verbunden sind, das Risiko, dass das Unternehmen auf unvorhergesehene geologische Faktoren stößt, Risiken im Zusammenhang mit der Interpretation von Explorationsergebnissen, die Möglichkeit, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Genehmigungen und andere behördliche Genehmigungen zu erhalten, die für die Durchführung der Explorationspläne des Unternehmens erforderlich sind, das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, ausreichende Finanzmittel für die Durchführung seiner Geschäftspläne zu beschaffen, sowie das Risiko politischer Ungewissheiten und behördlicher oder rechtlicher Änderungen, die die Geschäfte und Aussichten des Unternehmens beeinträchtigen könnten. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen zu diesen Themen verlassen. Interra übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen über Überzeugungen, Meinungen, Prognosen oder andere Faktoren zu aktualisieren, falls sich diese ändern sollten, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Canadian Securities Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/90935--Interra-Copper~-Aufnahme-der-Bohrungen-auf-dem-Kupferprojekt-RIP.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

17.11.2025 Seite 3/3